

Pressemitteilung

Bonn, 19.04.2022

Frohe und unbeschwerde Momente

Commerzbank-Stiftung spendet 5.000 Euro für Klinikclown-Visiten in der Kinderklinik Ludwigsburg

Die Commerzbank-Stiftung unterstützt die Stiftung Humor Hilft Heilen mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro und fördert damit den Klinikclown-Besuch in der Kinderklinik Ludwigsburg. „Professionell ausgebildete Klinikclowns besuchen junge Patientinnen und Patienten hier auf der Kinderstation und zaubern ihnen frohe und unbeschwerde Momente“, sagt Oliver Schroeter, Leiter Unternehmertunden der Commerzbank Ludwigsburg. „So können sie zumindest zeitweise die Sorgen und Ängste rund um ihre schwere Krankheit vergessen“, beschreibt Schroeter seine Eindrücke bei der Spendenübergabe der Commerzbank-Stiftung.

„Herzlichen Dank für die großzügige Spende der Commerzbank-Stiftung für die Klinikclown-Visiten“, freut sich Stefan Mispagel, Leitung Klinikclown-Projekte bei der Stiftung Humor Hilft Heilen. „Anders als Zirkusclowns haben die Klinikclowns kein festes Programm, sondern improvisieren einfühlsam und gehen individuell auf ihr Gegenüber ein. Die Klinikclown-Visiten sind eine Pause vom Alltag. Wenn die Klinikclowns da sind, müssen die kleinen oder großen Patientinnen und Patienten gar nichts mehr – sie dürfen nur noch.“

Die Stiftung Humor Hilft Heilen engagiert sich neben den heilsamen Besuchen durch Klinikclowns in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern auch für Humor-Schulungen für Pflegekräfte und Ärzte. In diesen werden Inhalte, die auf Erkenntnissen der Positiven Psychologie und Resilienzforschung basieren, vermittelt. Kernthemen sind Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Perspektivwechsel. Aus dem Workshop-Konzept wurde ebenfalls ein 3-tägiges Curriculum für Pflegeschulen entwickelt, das neben den Pflegeschülern auch Lehrer und Praxisanleiter einbezieht. Immer mehr Pflegeschulen arbeiten damit. Als dritte Säule wird die heilsame Wirkung des Humors evaluiert. Institute und Hochschulen begleiten Projekte dabei wissenschaftlich, um die positive Wirkung von Humor bei den Klinikclown-Visiten und in den Workshops für die Pflege zu belegen. „Unser Ziel ist es, dass Humorinterventionen durch die Klinikclownsvisiten langfristig fester Bestandteil des Gesundheitswesens werden, denn wir sind von der heilenden Wirkung des Humors überzeugt“, betont Mispagel.

Die professionell ausgebildeten Klinikclowns Caroline Sessler und Daniela Pöllmann spielen regelmäßig auf der Kinderchirurgie und in der Infektionsabteilung der



Kinderklinik Ludwigsburg (diese wird pantomimisch von außen bespielt) und auf Zuruf auf der Intensivstation sowie im Spielzimmer, sofern dort jemand ist.

Pressefoto:

Copyright: Commerzbank-Stiftung

v.l.n.r. Professor Dr. Jochen Meyburg, Ärztlicher Direktor (Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im RKH Klinikum Ludwigsburg); Oliver Schroeter, Leiter Unternehmertunden der Commerzbank Ludwigsburg; Silke Herrmann, Pflegerische Bereichsleitung (Kinder- und Jugendmedizin); Daniela Pöllmann, Klinikclown der Stiftung Humor Hilft Heilen

Pressekontakt:

Stiftung Humor Hilft Heilen gGmbH

Verena Breitbach

Mail: v.breitbach@humorhilftheilen.de

Über die Stiftung: Die bundesweit agierende Stiftung Humor Hilft Heilen (kurz HHH, sprechen Sie dies einmal laut aus!) wurde im Jahr 2008 von Arzt, Wissenschaftsjournalist und Bestsellerautor Dr. med. Eckart von Hirschhausen gegründet mit dem Ziel mehr Menschlichkeit in die Medizin zu bringen und „Begegnungen auf Augenhöhe – mit Augenzwinkern“ zu ermöglichen.

In einem zunehmend auf Profit ausgerichteten Gesundheitswesen ist es wichtig, das Bewusstsein für Seelenhygiene und menschliche Zuwendung zu schärfen. Unsere Angebote wirken direkt und spezifisch: von der Musiktherapie bei Frühgeborenen bis zu wissenschaftlich begleiteten Visiten unserer Humorprofis auf der Palliativstation.

Gleichzeitig stärken die Workshops von HHH Pflegekräfte in den Themen Stressreduktion, Perspektivwechsel und Achtsamkeit. Aus dem Workshop-Konzept wurde ebenfalls ein 3-tägiges Curriculum für Pflegeschulen entwickelt, das neben den Pflegeschülern auch Lehrer und Praxisanleiter einbezieht. Immer mehr Pflegeschulen arbeiten damit.

Um die positive Wirkung von Humor zu belegen, unterstützt HHH zahlreiche Forschungsprojekte. Denn: Humor hilft heilen.

www.humorhilftheilen.de

2020 gründete Dr. Eckart von Hirschhausen eine weitere Stiftung: Gesunde Erde – Gesunde Menschen (GEGM): Klimaschutz ist Gesundheitsschutz.

www.stiftung-gegm.de